

## **Transkription des Channelings "Beten"**

**von Erzengel Chamuel durch Heike Lieselotte Schneider am 29. August 2021**

"Segen für Euch, Ihr geliebten Kinder des Lichts. Wir sind die Energie, welche Ihr Chamuel benennt.

Geliebte Kinder im Licht. Bevor wir zu unserem eigentlichen Thema gehen möchten, welches sich heute um das Thema "Beten" handeln wird, möchten wir ein wenig auf das Zeitgeschehen eingehen. Nach wie vor seid Ihr in großen, starken Transformationen.

Die Wichtigkeit dieser Zeit ist, nach innen zu gehen, sich zu reflektieren und dem Körper die Möglichkeit zu geben, diese Transformationsprozesse so stark wie möglich oder so leicht wie möglich durchleben zu können. Für Euch geht es jetzt darum, da die Dunkelheit nochmal alles aufbieten wird, in Eurer Kraft, in Eurer Stärke, in Eurer Anbindung zu sein. Es geht vor allem darum, den Körper mit genug Energie zu versorgen. Bedenkt immer: wohin Ihr immer wieder Eure Aufmerksamkeit richtet, das stärkt Ihr. Das bedeutet, Ihr solltet versuchen, jeden Tag einmal komplett Eure Aufmerksamkeit in Euren Körper zu richten. Beginnt zum Beispiel mit dem Fuß, mit dem linken Fuß, dann der rechte Fuß, richtet Eure Aufmerksamkeit in den Körper, um die Energiestrukturen, die auch von außen auf Euch zukommen und auch die schädlichen Angriffe, die teilweise durch Gifte verursacht werden, so stark wie möglich zu transformieren. Nach wie vor sind die Transformationsprozesse im Großen und Ganzen die gleichen geblieben, der ganze Körper ist derzeit in der Transformation. Besonderes Augenmerk solltet Ihr jedoch auf die Nieren legen, weil das Beziehungsthema momentan stärker und massiver auftritt als bislang.

Geliebte Kinder im Licht. Die Welt wird vermeintlich jeden Tag ein Stück weit dunkler, um letztendlich die Menschheit dahin zu bewegen, das Licht zu sein. Mitunter ist es so, dass alles ein wenig zerbrochen sein muss im Außen um festzustellen, welche Kraft und welche Stärke in jedem einzelnen von Euch lebt.

Wir möchten Euch heute auf die Macht und die Kraft des Gebetes hinweisen. Wir sprechen nicht von einzelnen Religionen, da Religionen doch nur von Menschenhand gemacht worden sind oder zumindest von Menschenhand korrumpiert wurden. Jeder einzelne Mensch, jedes einzelne beseelte Wesen hat die Kraft und die Stärke der direkten Kommunikation. Das ist das, was Ihr Gebet nennt.

Wir möchten hier nochmal explizit darauf hinweisen, dass wir nicht angebetet werden möchten. Sprecht zu uns wie zu Euren Freunden, wie zu Euren Geliebten, wie zu Euren Familienmitgliedern, aber betet nur zur Göttlichen Quelle selbst. Es gibt kein Licht, das größer ist, auch unseres nicht. Wir entspringen zwar der Göttlichen Quelle, aber wir sind diese nicht. Das bedeutet, dass letztendlich der direkte Austausch immer und überall stattfinden kann und auch stattfinden sollte. Viele von Euch versuchen, mit uns zu sprechen, beten auch zu uns. Aber die Allmacht der Göttlichen Quelle, der liebenden Göttlichen Quelle, ist unermesslich. Und auch, wenn wir als Helfer für die beseelte Menschheit eingesetzt wurden, bedeutet es nicht, dass wir immer und ausnahmslos darüber unterrichtet sind, was Seine nächsten Göttlichen Schritte sind.

Geliebte Kinder im Licht. Wir sehen den Ablauf der gesamten Menschheit. Wir sehen die verschiedenen Pfade, aber jede einzelne Seele wählt den Weg, den er oder sie gehen möchte.

Geliebte Kinder. Das höchste und mächtigste Gebet oder das höchste und mächtigste Prinzip ist letztendlich die Liebe. Gepaart mit Dankbarkeit ist es letztendlich die Schwingung, die Euch Gott am nächsten bringen kann. Ihr braucht Euch nicht unbedingt bei uns zu bedanken, obwohl wir uns immer und ausnahmslos darüber freuen, aber Dankbarkeit versetzt jeden einzelnen von Euch in einen Zustand, der die Anbindung um ein Vielfaches verstärkt. Dankbarkeit ist und bleibt das Suprabewusstsein, in welchem Wunder möglich sind.

Geliebte Kinder. Warum ist das Gebet so wichtig? Wir hören viele von Euch: Warum greift Gott nicht stärker ein? Warum lässt Gott dies zu? Auch Gott respektiert Deinen freien Willen. Gott kontaktiert Dich immer und immer wieder. Genau wie eine liebende Mutter oder ein liebender Vater permanent sich um jedes einzelne seiner Kinder sorgt und sich kümmern möchte.

Das Göttliche Licht in die Welt zu tragen gelingt Euch nur im Austausch mit Ihm. Das bedeutet, wenn Ihr Eure Aufmerksamkeit im Gebet, in der Stille des Gebetes, direkt auf die Göttliche Kraft richtet, werdet Ihr Teil Dieser. Und wir sprechen hier nicht davon, irgendwelche Gebete auswendig aufzusagen und dabei zu überlegen, was man als Nächstes machen könnte oder was es später vielleicht im Fernsehen gibt. Sondern wir sprechen um einen lebenden, liebenden Austausch.

Es sind nicht unbedingt Worte notwendig, weil es nichts gibt, was der Heilige Schöpfer nicht wahrnehmen kann. Aber die Verbindung zu pflegen wie eine Freundschaft, wie eine große Liebe, das ist das Gebet. In dem Moment, wenn Du wahrhaft, mit vollem Herzen und Inbrunst bittest und betest oder in dem Austausch allein bist und im Gottvertrauen lebst, erhöhst Du Deine Schwingung automatisch. Je höher Du schwingst, umso weniger kann die Dunkelheit Dich erreichen. Die Macht des Gebetes, der Zwiesprache mit der Göttlichkeit ist letztendlich der Schlüssel zu allem. Und auch hier geht es nicht darum, nur zu betteln, sondern es geht darum, den Austausch, die Hingabe in vollstem Umfang zu leben. Und es bedeutet auch, die Regeln Gottes zu respektieren und auch diese zu leben.

Das bedeutet, wann immer Du Unrecht siehst und nichts dagegen unternimmst, stimmst Du zu. Wann immer Du Dich abwendest von dem Leid anderer ohne einzugreifen, wenn es unmittelbar in Deinem Augenmerk ist, tust Du nicht Gottes Werk. Und es bedeutet nicht, dass Du Dich irgendwo vor andere werfen sollst den ganzen Tag und Dich selbst dabei vergisst. Es bedeutet, mit Achtsamkeit und Aufmerksamkeit durch das Leben zu streifen und letztendlich kraftvoll Deine Stimme zu nutzen, um ja oder nein zu sagen.

In dem Moment, wo mehr Menschen die Anbindung zur Göttlichen Quelle selbst suchen, wird das Licht durch jeden einzelnen wirken können. Derzeit ist es nicht immer möglich, weil die Menschen sich immer mehr oder immer stärker von Gott verschlossen haben über viele, viele Jahrhunderte und sich darüber hinaus auch von dem eigenen Sein, was die Anbindung zur Göttlichen Quelle selbst ist, verschlossen haben. Dieses Verschließen ist letztendlich der Grund, warum Gott nicht durch die einzelnen Menschen wirken kann, aus dem einfachen Grund, weil Er ebenfalls den freien Willen des Menschen respektiert, da es Sein größtes Geschenk an die Menschheit ist. Und bevor Ihr jetzt darüber nachdenkt, warum wir dauernd "Er" sagen und nicht "Sie", es ist der Einfachheit geschuldet. Weder "Er" noch "Sie" würden dem Göttlichen Kern auch nur annähernd gerecht werden.

Geliebte Kinder im Licht. Macht Euch frei von irgendwelchen Indoktrinationen. Macht Euch frei von irgendwelchen auferlegten Klauseln oder von irgendwelchen Worten, die ebenfalls nur Begrenzungen sind. Im Austausch mit der Göttlichkeit bedarf es keiner begrenzenden Worte. Aber es bedarf der Zeit, sich die Zeit zu nehmen und in den Austausch zu gehen. Zu lauschen. Bereit zu sein für die Antworten! In der Vergangenheit haben viele von Euch nur gebittet, gejammert oder gebettelt. Das bedeutet im Endeffekt, Ihr habt permanent irgendwo angerufen und habt den Anrufbeantworter vollgesprochen.

Wie verhältst Du Dich ab sofort, wenn Gott Dich anruft? Welche Kraft und welche Stärke bist Du bereit, fließen zu lassen? Inwieweit bist Du bereit, das Göttliche Werk auf der Welt zu vollbringen? Wer steht über Gott? Niemand. Die Göttliche Allmacht, der Schöpfer selbst, gibt Dir die Erlaubnis, frei zu sein und Deinen freien Willen zu nutzen. Inwieweit vertraust Du der Göttlichen Kraft, Dich zu schützen, wenn Du diesen freien Willen nutzt? Es geht nicht darum, den freien Willen zu nutzen, um anderen zu schaden. Es geht nur darum, Dich als das zu sehen, was Du bist, ein Geschöpf der Allmacht. Und es geht darum, diese Kraft und diese Stärke Jetzt zu leben. Das Licht Gottes in die Welt zu tragen, ist der Wunsch jeder Seele. Aber dazu ist es notwendig, die Seele auch sprechen zu lassen. Die Verbindung zur Seele auch zu leben. Aus dem Gedankenkarussell auszusteigen und einfach umzusetzen und das Gottvertrauen zu haben, das nichts geschehen kann, wenn Du den freien Willen, der Dir gegeben wurde, nutzt.

Wenn es bedeutet, Repressalien in Kauf zu nehmen, entscheidest Du, was für Dich eine Repressalie ist. Ist es wichtig, einen Urlaub oder einen Arbeitsplatz oder was auch immer über Gott zu setzen oder bist Du bereit, Gott so zu vertrauen, dass er Dich mit allem versorgt, was Du benötigst, wenn Du rechtschaffen und redlich Seinem Willen folgst? Es gibt keine Kraft, die größer ist. Aber nur, wenn Du bereit bist, die Hingabe auch zu leben und klar für Dich einzutreten und nicht die Abwägung zu treffen, ob Du Dich dem Willen an der vermeintlichen Macht, die Dich regiert, zu folgen.

Geliebtes Kind. Es geht jetzt um alles. Es geht darum, den Pfad des Lichtes zu gehen. Es geht darum, zu akzeptieren, dass die Dunkelheit mit allem, was sie hat, kämpft. Und es geht auch darum zu sehen, dass Du Dich nicht der Dunkelheit beugst, dass Du den Pfad des Lichts wählst. Es ist im Endeffekt ein Stück weit das Jüngste Gericht. Es geht darum, ganz klar Stellung zu beziehen. Der Dunkelheit zu folgen wegen irgendwelcher Bequemlichkeiten, oder sich aufrecht dem Licht zuzuwenden.

Geliebte Kinder im Licht. Es mag sich für den einen oder anderen für Euch hart anhören, aber letztendlich ist das Leben von Gott gegeben, und seinen Ursprung zu verraten, kann niemals der Weg sein. Sich aufgrund von vermeintlichen Repressalien, wie nicht ein Restaurant aufsuchen zu können oder wie gesagt nicht die Reisen zu machen, die man machen möchte, sich von der Dunkelheit im wahrsten Sinne des Wortes körperlich, geistig und seelisch vergiften zu lassen bedeutet, sich der Dunkelheit hinzugeben. Aufrecht zu sein und aufrecht zu stehen für das Licht, das ist die Aufgabe, die jedes einzelne beseelte Wesen auf diesem Planeten derzeit hat.

Macht Euch frei von irgendwelchen Begrenzungen, die Ihr mit der Begrifflichkeit Gott habt. Ihr könnt auch Schöpfer sagen. Die Indoktrination, dass die Ungerechtigkeiten, die in vielen Institutionen, die vermeintlich Gottes Werk tun, gepredigt wurden, sind letztendlich null und nichtig, wenn jede einzelne Seele die Verbindung zur Quelle selbst sucht und auch dieses Werk vollbringt. In dem Moment, wenn Du Dich ganz der Quelle hingibst, bist Du bereit, das Göttliche Licht durch jede Pore Deines Seins fließen zu lassen. Welche Dunkelheit kann diesem Licht sich entgegenstellen? Je stärker dieses Licht in Dir wirkt, die Liebe, die Allmacht Seines Seins, umso weniger wird die Dunkelheit Dich erreichen. Umso weniger Repressalien hast Du zu befürchten.

Geliebte Kinder im Licht. Ihr steht tatsächlich an dem Abgrund, der Euch dazu bringt zu entscheiden, welchen Pfad Ihr gehen wollt als nächsten. Das Nadelöhr, durch das Ihr hindurchschreiten müsst, wird immer enger, und es wird auch noch ein Stück weit enger. Die vermeintlichen Pflichten, die vermeintlichen Zwänge werden immer stärker und immer enger, so lange, bis Ihr Euch ganz dem freien Willen hingebt und Nein sagt.

Geliebte Kinder im Licht. Viele von Euch fragen immer wieder, wie kann das passieren, wie konnte das passieren. Diese Fragen wurden auch vor 70 Jahren schon einmal gestellt. Und damals gab es weder Internet noch Computer, wo jeder Mensch sich selbst seine eigenen Informationen zusammensuchen kann, um selbst zu denken - und wir meinen nicht das Gedankenkarussell, das von der Dunkelheit geführt wird, sondern das ganz logische darüber Nachdenken, was richtig ist und was falsch ist. Kann es richtig sein, Kinder zu quälen? Kann dies Gottes Werk sein? Kann dies Gottes Wille sein? Macht es Sinn, nicht genug Sauerstoff zu bekommen? Denkt logisch - und sagt nein. Die Eigenermächtigung, den freien Willen zu nutzen und sich frei wieder darauf zurückzubesinnen, wo Deine Seele herkommt, nämlich aus dem Göttlichen Ursprung, aus der Urquelle allen Seins, aus der Allmacht der Liebe, das ist es, worum es geht. Aufrecht zu stehen. Aufrecht zu stehen für das Licht. Aufrecht zu stehen für die Liebe. Aufrecht zu stehen für die Gerechtigkeit.

Geliebte Kinder. Ihr seid viel mehr als Ihr glaubt. Schließt Euch zusammen. Reicht Euch die Hände. Es bedeutet nicht, auf die, die es nicht können, nicht wollen oder was auch immer, niederzuschauen oder diese verbal anzugreifen. Es bedeutet nur, ihnen die Hand zu reichen. Wenn sie diese nicht ergreifen wollen, könnt Ihr nichts tun. Auch das ist freier Wille.

Aber es kann hilfreich sein, für einen jeden von Euch, es immer wieder versucht zu haben. Immer wieder versucht zu haben, die Menschen aufzuwecken, die Hand zu reichen.

Geliebte Kinder im Licht. Es sind sehr viele Wesen unter Euch, die nicht beseelt sind. Diese Wesen können eventuell freundlich daherkommen, aber immer erkennbar an einer gewissen Kälte. An einer Gefühlskälte und dem Wunsch nach Macht. Früher habt Ihr zu diesen Menschen oder zu diesen Wesen aufgeschaut. Der Begriff Mensch kann in dieser Form eigentlich nicht genutzt werden, weil wie gesagt, keine Beseelung da ist oder eben sie ihre Seelen verkauft haben - an die Anerkennung, an den Wohlstand oder den Reichtum - an was auch immer, aber nicht an die Liebe.

Geliebte Kinder im Licht. Ihr entscheidet. Jeden Tag. Jeden Schritt zu gehen im Lichte der Göttlichen Allmacht oder Euch von der Dunkelheit kleinmachen zu lassen. Dies ist Eure Entscheidung. Und dies ist letztendlich das, worauf die Erde sich zubewegt. Die Gerechtigkeit wird sein letztendlich, wenn Gott komplett durchgreift und die Dunkelheit entfernt, aber dazu ist es notwendig, dass Euer Licht in vollem Umfang strahlt. Die Gerechtigkeit wird kommen, vertut Euch nicht, dass Gott keine Gerechtigkeit walten lassen wird. Nur ist Gott wie der liebende Vater, der keine Seele aufgeben möchte, solange sie bereit ist, sich Ihm zuzuwenden, Seine Aufgaben zu erledigen, Seine Macht, Sein Licht durch sich fließen zu lassen. Und dazu ist es notwendig, dass die Menschheit den Lug und den Betrug, der seit Jahrhunderten läuft, in vollem Umfang durchschaut. Information ist eine Holschuld und Ihr habt so viele Jahrhunderte damit zugebracht, Euch sagen zu lassen, was Ihr zu tun und zu lassen habt, Ihr habt Euch unterworfen für die Bequemlichkeit des Computers, des Fernsehens. Ihr habt Euch sagen lassen, was Ihr zu denken, was Ihr zu tun und zu lassen habt. Aber überprüft, ob das, was Euch gesagt wird, im Einklang mit der Göttlichkeit steht. Und Ihr werdet immer den gesunden Menschenverstand haben, der Euch sagt, was im Einklang mit der Göttlichen Schöpfung ist und was nicht. Vertut Euch nicht. Das Licht wird obsiegen. Gott wird gewinnen!

Begrenzt die Zeit des Leides, ein jeder von Euch, indem Ihr Sein Licht stärker und machtvoller in die Welt tragt als Ihr das jemals getan habt. Und nutzt dazu das Gebet. Nutzt die kraftvolle Ressource, die in jeder einzelnen Eurer Zellen steckt. Alles kann gewandelt werden, alles kann geheilt werden, alles kann transformiert werden durch die liebende Macht der Göttlichkeit.

Ihr seid niemals alleine. Wir sind an Eurer Seite, aber wir können die Schritte nicht für Euch gehen. Wir können nur helfend Euch zur Seite stehen, wenn Ihr uns in Eurer Leben einladet. Und Gott wird durch jeden wirken, der dies zulässt, und das ist das wahre Wunder des Lebens und der Veränderung der Welt.

Seid gesegnet in der unendlichen Liebe und Geduld des Allmächtigen, jetzt und alle Zeit und so sei es.“